

# Splunk meets AppDynamics – Expanding your Observability Horizon



Public Sector Summit @ DFB Campus Frankfurt

André Diener

Senior Business Value Advisor

2026-März-16

# Agenda – Public Sector SAP Observability

1. SAP Observability im Public Sector – On-Prem & Cloud Mehrwerte
2. Zielsetzung der SAP Observability im Public Sector
3. Verwendete SAP-Module im Public Sector
4. SAP Kunden Beispiel im Public Sector
5. Herausforderungen und Lösungsansätze
6. Business Impact und Mehrwerte
7. Zusammenfassung und Abschluss

# SAP Observability im Public Sector - On-Prem & Cloud Mehrwerte

Verbesserte Transparenz und Effizienz für  
öffentliche IT-Systeme



# Zielsetzung der SAP Observability im Public Sector



## **Transparenz über SAP-Systeme**

SAP Observability bietet vollständige Einsicht in technische und fachliche Systemzustände, sowohl On-Premises als auch in Cloud-Umgebungen.

## **Früherkennung und Risikominimierung**

Behörden können potenzielle Probleme frühzeitig erkennen, Performance-Engpässe priorisieren und Risiken wie Ausfälle oder Verzögerungen mindern.

## **Ende-zu-Ende Prozesssichtbarkeit**

Prozessketten werden transparent gemacht, um Zusammenhänge zwischen Infrastruktur, Applikationen und Abläufen zu verstehen.

## **Compliance und Effizienzsteigerung**

Observability unterstützt DSGVO, KRITIS und BSI-Standards und senkt MTTR, verbessert Servicequalität und reduziert operative Kosten.

# Verwendete SAP-Module im Public Sector



# Module für öffentliche Auftraggeber und Vergabeprozesse



## **SAP S/4HANA Procurement**

Unterstützt den kompletten Beschaffungsworkflow von Bedarfsmeldung bis Bestellung für öffentliche Auftraggeber.

## **SAP Ariba und elektronische Vergaben**

Ermöglicht elektronische Vergaben, Supplier-Management und Integration externer Marktplätze für mehr Transparenz.

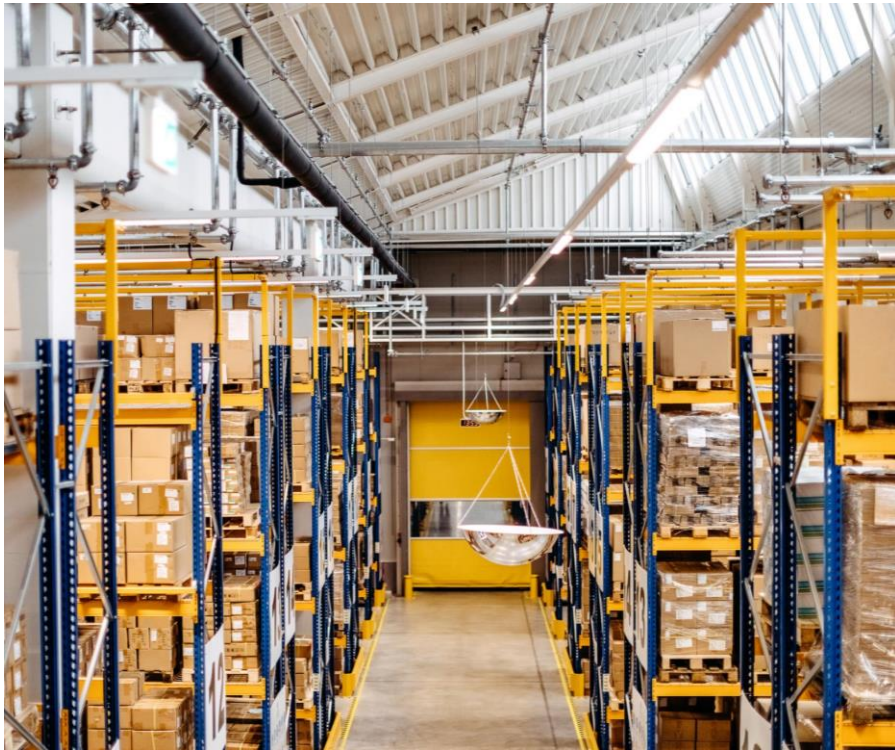
## **Budgetverwaltung mit SAP PSM**

Verwaltet Budget und Mittelbindung revisionssicher und unterstützt den Haushaltskreislauf öffentlichrechtlicher Stellen.

## **Analyse und Kontrolle**

SAP BW/4HANA bietet KPI-basierte Transparenz zu Vergabefristen, Mittelverwendung und Anbieterperformance.

# Module für Logistik und Warehouse im Public Sector



## **SAP Extended Warehouse Management**

SAP EWM steuert automatisiert Bestände, Einlagerung, Kommissionierung und Labor-Management in öffentlichen Lagern.

## **Transportmanagement mit SAP TM**

SAP TM unterstützt Routenplanung, Versandabwicklung und Frachtkosten bei öffentlichen Transportprozessen.

## **Bedarfsplanung mit SAP IBP**

SAP IBP hilft bei taktischer und operativer Bedarfsplanung, besonders im Bevölkerungsschutz.

## **Transparenz und Prozessstabilität**

Durchgängige Transparenz und Observability erkennen Engpässe frühzeitig und sichern stabile Abläufe.

# SAP Kunden Beispiel im Public Sector



# Welche Herausforderungen adressieren wir beim Kunden?

## 1 Limitierte Transparenz der Application Performance

*Ziel: Volle Transparenz der Application Performance der Core*

**Issue:** Keine Sichtbarkeit auf Transaktion Level und keine Ende-zu-Ende Sicht. Keine komplette Übersicht auf Performance, Nutzer etc.

**Owner:**  
Teamleiter IT Service Monitoring

### Impact:

- **Data Center Migration, bisherige Monitoring Lösung wird nicht migriert**
- **Nur individuelle Komponenten Visibilität**, keine Service Abhängigkeit, kein EUM und Frontend Monitoring möglich. **Keine zentralisierte Sicht auf Applikationen als zentrales Tool.**
- Keine Insights in die Applikation Performance was letztlich die **Kundenzufriedenheit** beeinflusst

## 2 Aktuell reaktives Incident Management im IT Leitstand

*Ziel: Schnelle, objektive und KPI-basierte Meldungsbearbeitung an Management*

**Issue:** Ausfälle & Performance-Probleme können Kunden beeinträchtigen

**Owner:** Teamleiter IT Leitstand

### Impact:

- Leistungsminderungen beeinflussen die Kundenzufriedenheit und das Branding
- IT Leitstand und Major Incident Team leisten Meldungsbereitschaft von 6-18 Uhr an das Management und die GF braucht eine komplette Sicht auf Performance der Kernsysteme um seine KPIs zu verfolgen

## 3 Kostendruck vs. Kundenzufriedenheit

*Ziel: Reduzieren von Zeit und FTE (derzeit 4 FTE) bei Störungsüberwachung*

**Issue:** Bestehende Monitoring-Werkzeuge nicht zufriedenstellend bzgl. Informationen zu Leistungsproblemen

### Impact:

- Mehrere Versuche ein zentrales CMDB zu schaffen sind gescheitert.
- **Keine automatisierte Monitoring Anbindung an DB. Kein DB, SSL, Load Balancer.**
- **Teams aus den Fachbereichen nutzen Monitoring nicht optimal und wenden sich immer an CoE trotz Tools.**
- **Etablieren der Unternehmensziele "sichere Daten, Qualität und stabile Systemen"**
- Verschiedenen Tools und Sources lassen Verunsicherung entstehen als auch fehlendes Monitoring bei existierenden Kunde

**Owner:**  
Team IT Service Monitoring

# Wichtige Use Cases für den Kunden

## 1 Limitierte Transparenz der Application Performance

Ziel: Volle Transparenz der Application Performance der Core Systeme

**Issue:** Keine Sichtbarkeit auf Transaktion Level und keine Ende-zu-Ende Sicht. Keine komplette Übersicht auf Performance, Nutzer etc.

**Owner:**  
Teamleiter IT Service Monitoring

### Use Cases:

- **Automatisierte** Visualisierung der Abhängigkeiten der Applikation von Barmer
- **Proaktives Erkennen und Reduzieren der Incidents in Produktionssystemen**
- Unterstützung **faktenbasierter Entscheidungen** durch End-to-End-Performance-Messungen
- **Vergleich/Benchmarking von Releases** in QA und Produktion

## 2 Ende-zu-Ende Visibilität und proaktives Incident Management im IT Leitstand

Ziel: schnelle und KPI-basierte Meldungsbearbeitung an Management

**Issue:** Ausfälle & Performance-Probleme können Kunden beeinträchtigen

**Owner:**  
Teamleiter IT Leitstand

### Use Cases:

- Proaktives Erkennen und Reduzieren von Incidents durch **Baselining und Alarmierung auf Basis jeglicher IT- und Geschäfts Metriken**
- Automatische Erkennung der **technischen Gründe für den Abbruch von Benutzer-Sessions**
- **Optimierung neuer Versionen** durch Business Journey Analytics incl. Korrelation von Business- und IT-Metriken
- Erhöhung der Entwicklerproduktivität → **Feature Entwicklung statt Troubleshooting durch Reduzierung des MTTR** (Mean time to repair)

## 3 Kostendruck vs. Kundenzufriedenheit

Ziel: Reduzieren von Zeit und FTE (derzeit 4 FTE) bei Störungsüberwachung

**Issue:** Bestehende Monitoring-Werkzeuge nicht zufriedenstellend bzgl. Informationen zu Leistungsproblemen

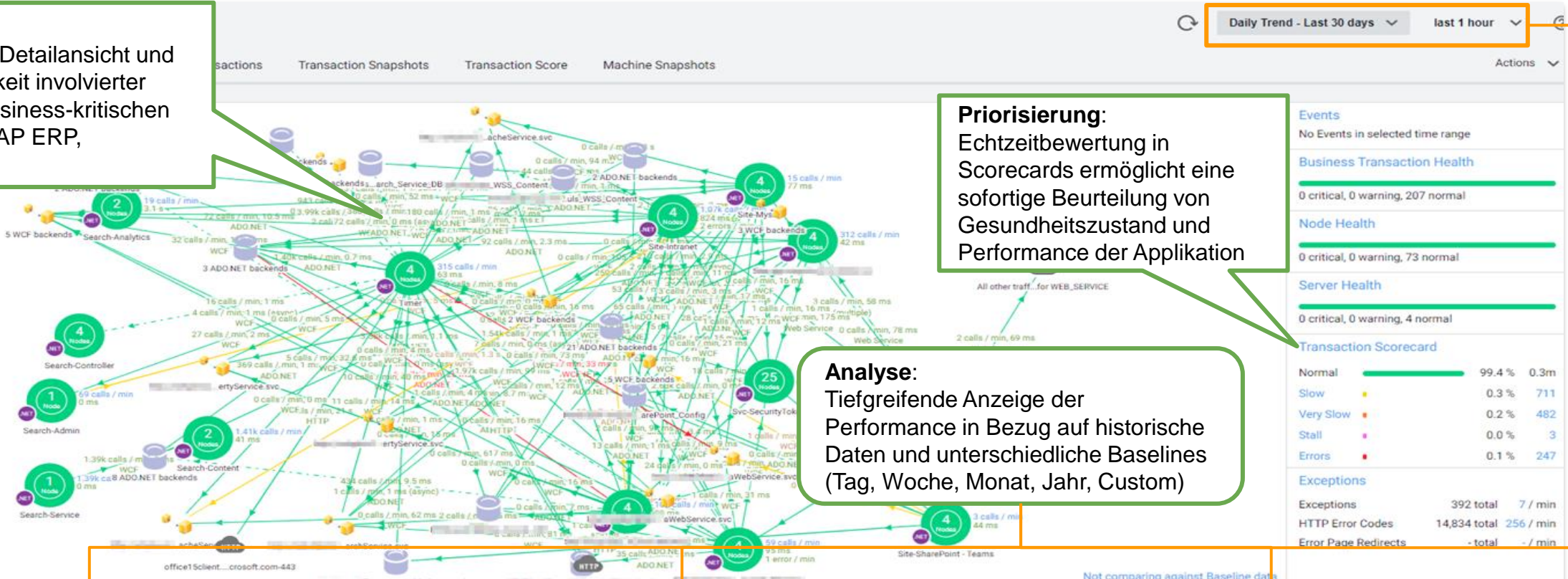
**Owner:**  
Team IT Service Monitoring

### Use Cases:

- **Präzise Automatische Alarmierung** und Identifikation der betroffenen Services
- **Reduzierung von Aufwand und Kosten** zur Fehlerbehebung
- Optimierung der **teamübergreifenden Zusammenarbeit** durch Schaffung einer gemeinsame Sicht und Sprache für BizDevOps bei Einhaltung der Mandantengrenzen (jeder sieht nur, was er sehen darf)

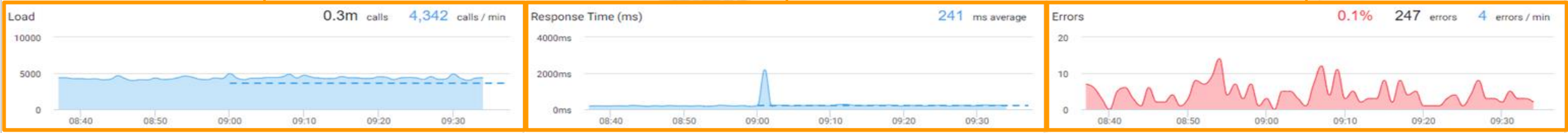
# 1 Volle Transparenz der Application Performance der Core Systeme Ende-zu-Ende Visibilität am Beispiel SharePoint

**Transparenz:**  
Automatisch erstellte Detailansicht und Zuordnung/Abhängigkeit involvierter Komponenten von Business-kritischen Anwendungen, wie SAP ERP, SharePoint, usw.



**Priorisierung:**  
Echtzeitbewertung in Scorecards ermöglicht eine sofortige Beurteilung von Gesundheitszustand und Performance der Applikation

**Analyse:**  
Tiefgreifende Anzeige der Performance in Bezug auf historische Daten und unterschiedliche Baselines (Tag, Woche, Monat, Jahr, Custom)



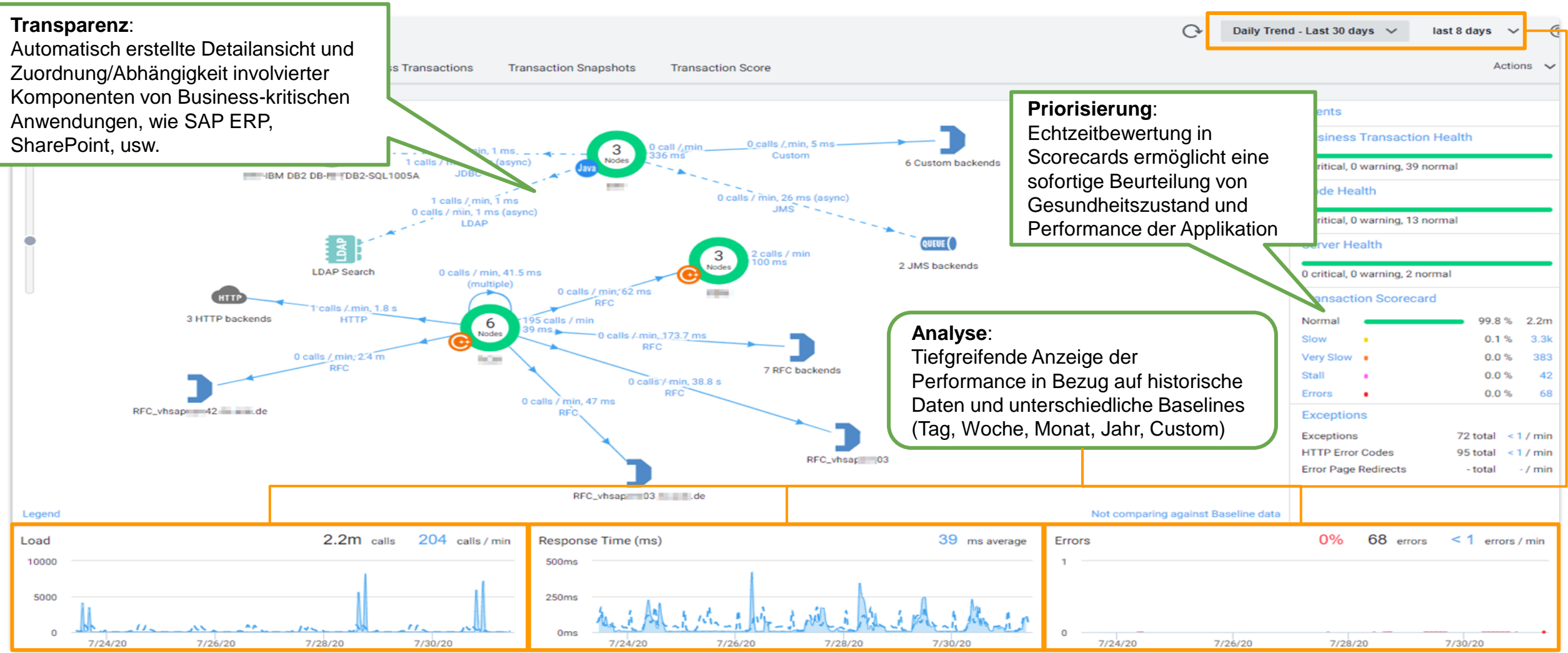
Cisco/Splunk bietet automatisch erstellte Flow Maps auf Anwendungs-, Transaktions- und Netzwerkebene, die hochgradig anpassbar auf rollenbasierte Anforderungen sind und ein sofortiges Verständnis der Problembereiche Ende-zu-Ende ermöglichen.

# 1 Volle Transparenz der Application Performance der Core Systeme Ende-zu-Ende Visibilität am Beispiel SAP ERP

**Transparenz:**  
Automatisch erstellte Detailansicht und Zuordnung/Abhängigkeit involvierter Komponenten von Business-kritischen Anwendungen, wie SAP ERP, SharePoint, usw.

**Priorisierung:**  
Echtzeitbewertung in Scorecards ermöglicht eine sofortige Beurteilung von Gesundheitszustand und Performance der Applikation

**Analyse:**  
Tiefgreifende Anzeige der Performance in Bezug auf historische Daten und unterschiedliche Baselines (Tag, Woche, Monat, Jahr, Custom)



Cisco/Splunk bietet automatisch erstellte Flow Maps auf Anwendungs-, Transaktions- und Netzwerkebene, die hochgradig anpassbar auf rollenbasierte Anforderungen sind und ein sofortiges Verständnis der Problembereiche Ende-zu-Ende ermöglichen.

# 1 Volle Transparenz der Application Performance der Core Systeme

## Schnelles Troubleshooting bis auf Code-Ebene am Beispiel .NET

### Symptom:

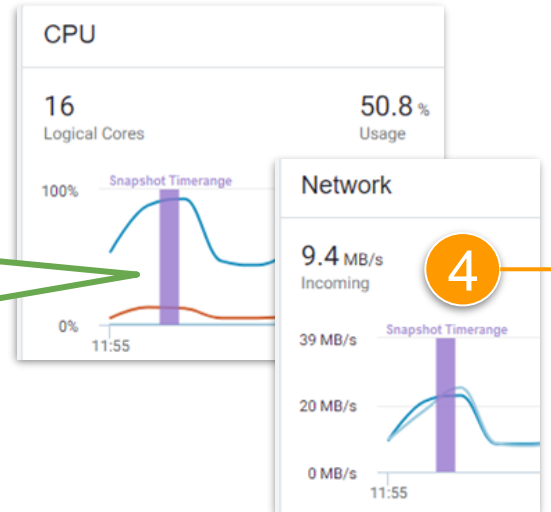
Korrelation zwischen Antwortzeit und Fehlerrate (Erkennung von Zusammenhängen). Schneller Zugriff auch einzelne Aufrufe mit detaillierten Informationen für die Diagnose des Problems.



Time	Exec Time (ms) ↓	URL	Business Transaction	Tier
07/22/20 11:56:21	20,549	/www.sharepoint.com/_layouts/Drawings.aspx	Pages.Content	Site-SharePoint
07/22/20 11:46:06	1,125	/www.sharepoint.com/_layouts/Drawings.aspx	Pages.Upload	Site-SharePoint
07/22/20 11:43:05	781	/www.sharepoint.com/_layouts/Sitzungen/_vti_bin/wopi.as...	Pages.OfficeOnlineDocumentRender	Site-Intranet
07/22/20 11:37:54	719	http://www.sharepoint.com/_layouts/Client/client.svc	WCF.ClientOM.Query	Site-Intranet

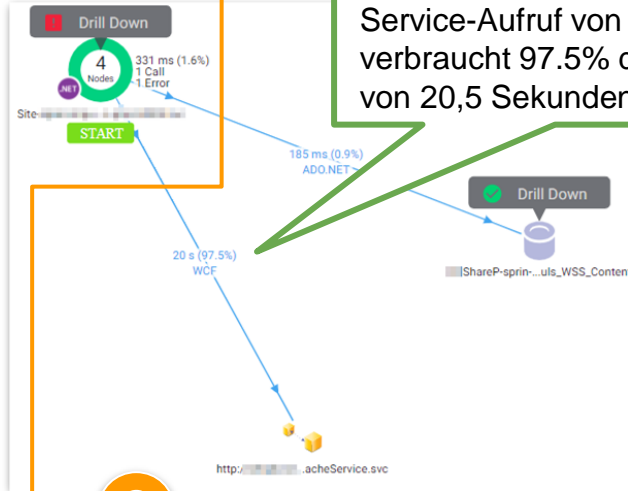
### Korrelation:

Zum Zeitpunkt des langsamen Service-Aufrufs war die CPU bei fast 100% Auslastung, verursacht durch einen starken Throughput im Netzwerk zur gleichen Zeit.



### Eingrenzung:

Service-Aufruf von SharePoint verbraucht 97.5% der Antwortzeit von 20,5 Sekunden.



### Ursache:

In der Klasse 'ASP.NEWSPAGE\_ASPX' ist der WCF-Aufruf eine TimeoutException gelaufen. Der Service war nach 20s nicht erreichbar.

Class	Method	Line Number	Count	Time (ms)	% Time
ASP.NEWSPAGE_ASPX_1502020385	ProcessRequest	Unknown	1	20033	99.4%
ADO.NET	SELECT T23.*, CASE WHEN T23.[TP_ORDINAL] I...		1	15	0.1%

WCF Exit Call !

Error: TimeoutException: Beim Anforderungskanal ist während des Wartens auf eine Antwort n...ung aufgetreten. Erhöhen Sie den an den Aufruf übergebenen Zeitlimitwert auf 'Request'...out-Wert für die Bindung. Der für diesen Vorgang zugewiesene Zeitraum war möglicherw...uts.

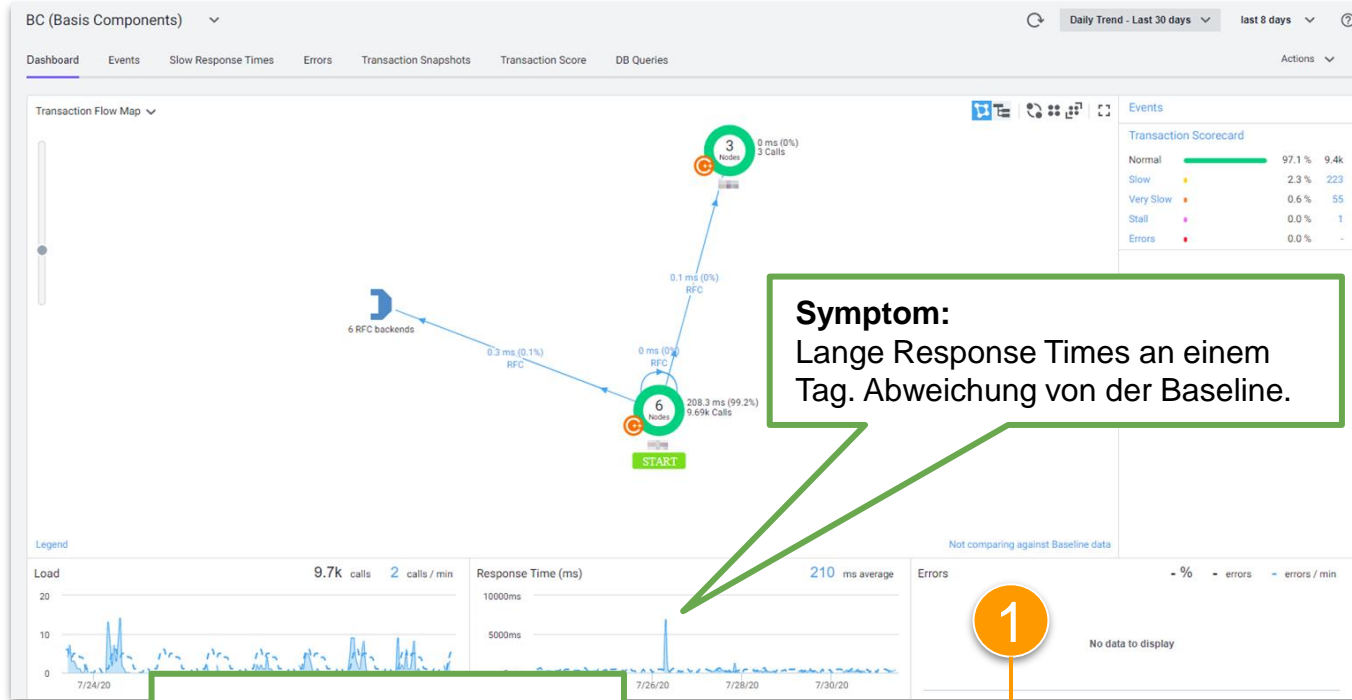
Time: 20,033ms

From: http://www.sharepoint.com/\_layouts/Client/client.svc

Cisco/Splunk ermöglicht ein effizientes Troubleshooting mit wenigen Klicks und bietet detaillierte und korrelierte Diagnosedaten, um die Ursache schnell zu erkennen - ohne dabei die Granularität unter hohen Lasten zu verlieren. Mit Alerts kann man sich proaktiv benachrichtigen lassen, bevor Probleme entstehen.

# 1 Volle Transparenz der Application Performance der Core Systeme

## Schnelles Troubleshooting bis auf Code-Ebene am Beispiel ABAP



Overview | Slow Calls and Errors | Waterfall View | Segment List | Data Collectors

Drill Down | Filters | Find Snapshots | Actions

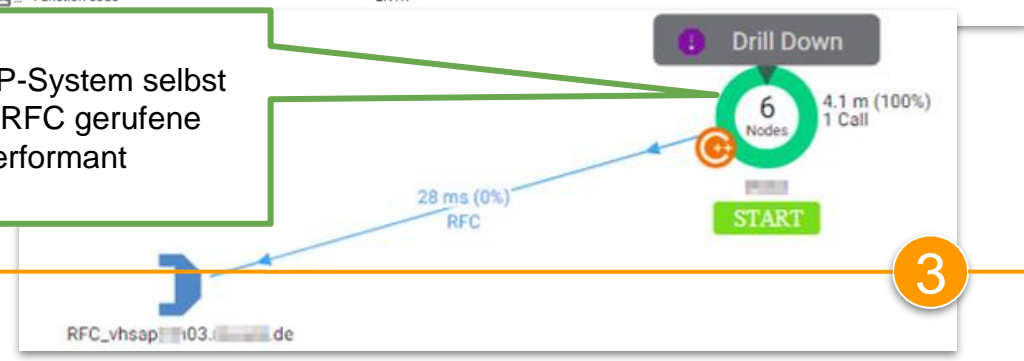
Name	Value
Total memory used (kB)	121135
DB read time (ms)	14
SAP Client	055
DB time (ms)	14
SAP Transaction ID	0A0221E522252007260716357
Report name	RS_TESTFRAME_CALL (Call test e
DB read (rows)	3
Transaction code	SE37 (ABAP Function Modules)
SAP User ID	
Terminal ID	
Top RFC call 1	Function Module: /GKV/CAES_PROXY_REMOTE_CALL, Destination name: , Runtime (ms): 25
Top RFC call 2	Function Module: BAPI_TRANSACTION_ROLLBACK, Destination name: , Runtime (ms): 3
Processing time (ms)	243665
Function code	ENTR

**Korrelation:**  
Data Collectors liefern Metadaten und helfen bei der Eingrenzung des Problems. Die langsamsten RFC- und DB Calls, SAP Transaction ID, Report name, DB-Zeiten werden aufgelistet.

**Eingrenzung:**  
Einzelne Snapshots wurden als Ausreißer klassifiziert.

**Ursache:**  
Die Verarbeitung im SAP-System selbst lief sehr lange. Das per RFC gerufene System hat hingegen performant reagiert.

07/30/20 9:56:06	226,340	/sap/bc/bsp/sap/seged_hv/communicator.do
07/29/20 11:54:25	223,036	/sap/bc/bsp/sap/seged_hv/communicator.do
07/30/20 11:56:50	139,467	/sap/bc/bsp/sap/seged_hv/communicator.do



Cisco/Splunk ermöglicht eine Performanceanalyse sowohl für ABAP- als auch Java-basierte SAP-Systeme und liefert eine Ende-zu-Ende-Sicht mit spezifischen Diagnosedaten, um die Ursachenerkennung zu beschleunigen. Die Fehlersuche und Analyse ist bis auf ABAP-Code-Level möglich.

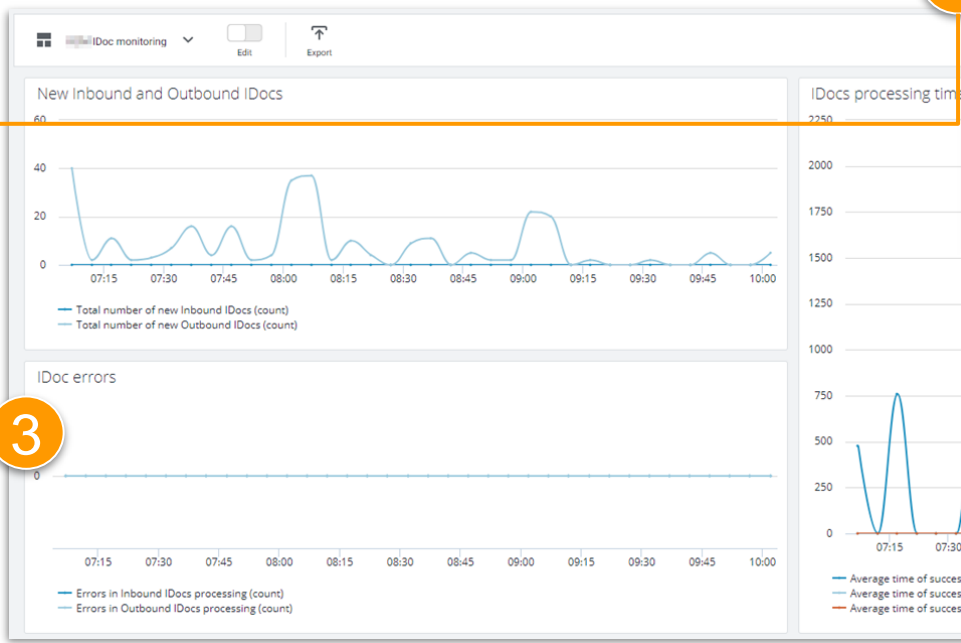
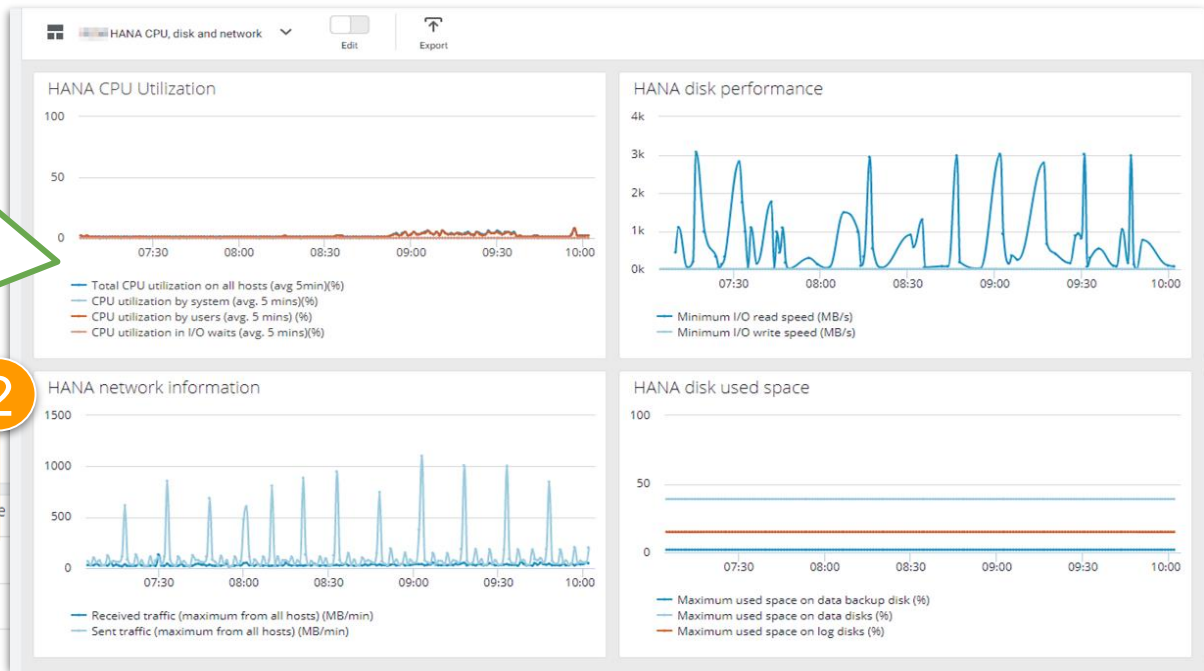
# 1 Volle Transparenz der Application Performance der Core Systeme

## Umfangreiches SAP Monitoring: CPU, Memory, Disc, iDoc, RFC, HANA, ...

- ERP Application server CPU
- ERP Application server disk performance
- ERP Application server memory
- ERP Application server network
- ERP Application server status overview
- ERP Background jobs details
- ERP Database
- ERP Dialog work process details
- ERP HANA Alerts
- ERP HANA Backups
- ERP HANA CPU, disk and network**
- ERP HANA High availability (beta)
- ERP HANA Memory
- ERP HANA Savepoints
- ERP HANA SQL statements
- ERP HANA Transactions
- ERP Housekeeping
- ERP iDoc monitoring**
- ERP Lock statistics
- ERP Logs and errors
- ERP RFC monitoring
- ERP SAPconnect
- ERP System changes
- ERP Users
- ERP Work process and user overview
- ERP Work processes

**Dashboards:**  
Vielzahl an automatisch generierten Dashboards, um den Zustand von SAP ERP und HANA ganzheitlich zu verstehen.

**SAP HANA:**  
Monitoring der HANA Datenbank in Echtzeit mit graphischer Darstellung der wichtigsten Kennzahlen (CPU, Netzwerk, Disk, ...).



**iDocs:**  
Einblick in der Verarbeitung von iDocs mit graphischer Darstellung der wichtigsten Kennzahlen (inbound, outbound, processing time, ...).

Cisco/Splunk stellt eine Vielzahl an Dashboards bereit, um das SAP ERP und die HANA Datenbank ganzheitlich zu überwachen. Auch alle SAP-basierten Metriken werden einer dynamischen Baseline unterzogen und können damit bei Abweichung vom Normalverhalten relevante Personengruppen informieren.

1

# Volle Transparenz der Application Performance der Core Systeme Monitoring von Datenbanken / Servern und Korrelation mit Anwendungsperformance

**LoadRecursive**

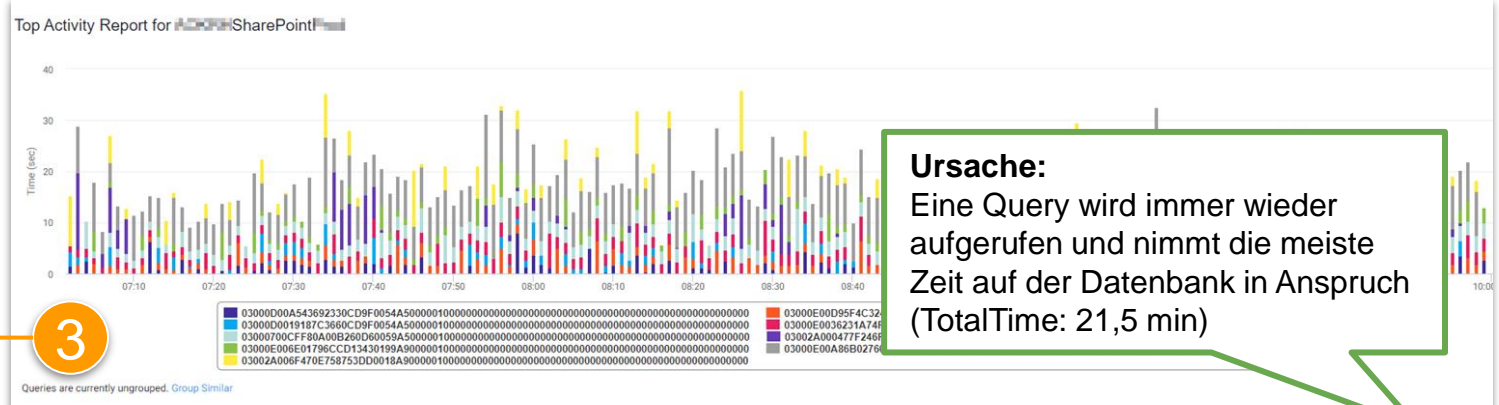
Name	System.Web.UI.Control:LoadRecursive	Self Time	0ms	0%
Type	.NET Class / Method			
Class	System.Web.UI.Control	Total Time	469ms	29.7%
Method	LoadRecursive			
Line Number	Unknown			

**Exit Calls**

Type	Details	Count	Time (ms)	% Time	From	To
ADO.NET	SELECT T24.*, CASE WHEN T24.[TP_ORDINAL]					
ADO.NET	PROC_SECRESOLVEPRINCIPAL					
WCF	56e36af332fa...					
ADO.NET	PROC_SECRESOLVEPRINCIPAL					
ADO.NET Exit Call						
Time	15ms					
From	Site-Intranet					
To	WSS_Content					
Details	SELECT T24.*, CASE WHEN T24.[TP_ORDINAL] IS NULL OR T24.[TP_ORDINAL] = 0 THEN T26.[METAINFO] ELSE NULL END AS C47 FROM (SELECT DISTINCT T24.[TP_ID], T18.[INVARC...					

**Symptom:**  
Langsames SQL  
Statements verzögert  
Transaktions-Antwortzeit

1



3

**Microsoft SQL Server**

SERVER HEALTH: Normal

DATABASE TYPE: Microsoft SQL Server

TOTAL TIME IN DATABASE: 2h 2m 57s

TOTAL EXECUTIONS: 7.07m

Time Spent in Database and Executions

2h 2m 57s Total time in database

7.07m calls Total Executions

12 cores Max CPU

**Eingrenzung:**  
Zu dieser Zeit rechnet die Datenbank überwiegend (83,5%) auf der CPU.

**Top 10 Query Wait States**

83.5%	USING CPU (not waiting)
8.5%	WRITELOG
2.8%	PAGEIOLATCH_SH
1.8%	PREEMPTIVE_XE_GETTARGETSTATE
1.2%	ASYNC_NETWORK_IO
1.1%	IRVINGLATCH_EX
0.4%	PAGELATCH_EX
0.3%	LCK_M_X
0.2%	LCK_M_SCH_S
0.2%	LCK_M_S

2

**Query**

```
CREATE PROCEDURE dbo.proc_GetTpWebMetaDataAndListMetaData( @WebSiteId uniqueidentifier, @WebId uniqueidentifier, @Url nvarchar(260), @ListId uniqueidentifier, @ViewId uniqueidentifier, @RunUrlToWebUrl bit, @DGCacVersion bigint, @SystemId tSystemId = NULL, @AppPrincipalName nvarchar(256), @IsHostHeaderAppPrincipalName bit, @MetadataFlags int = 0, @ThresholdScopeCount int = 0, @CurrentFolderUrl nvarchar(260) = NULL, @RequestGuid uniqueidentifier = NULL, @q nvarchar(1024), @qHash int, @nMaxSuggestions int, @nMaxResultSuggestions int, @LastTerm nvarchar(256), @qHash0 int, @qHash1 int, @qHash2 int, @qHash3 int, @qHash4 int, @qHash12 int, @qHash23 int, @qHash01 int, @qHash12 int, @qHash23 int, @qHash01 int, @qHash12 int, @qHash23 int)
CREATE PROCEDURE dbo.proc_MSS_GetQuerySuggestions - Add the parameters for the stored procedure here @tenantId uniqueidentifier, @siteId uniqueidentifier, @webId uniqueidentifier, @sourceId uniqueidentifier, @UserName nvarchar(256), @q nvarchar(1024), @qHash int, @nMaxSuggestions int, @nMaxResultSuggestions int, @LastTerm nvarchar(256), @qHash0 int, @qHash1 int, @qHash2 int, @qHash3 int, @qHash4 int, @qHash12 int, @qHash23 int, @qHash01 int, @qHash12 int, @qHash23 int, @qHash01 int, @qHash12 int, @qHash23 int)
CREATE PROCEDURE dbo.proc_ReturnTpWebMetaData( @WebSiteId uniqueidentifier, @WebId uniqueidentifier, @SiteFlags int, @SitePortalUrl nvarchar(260), @SitePortalName nvarchar(256), @SiteSecurityVersion bigint, @SystemId tSystemId, @AppPrincipalName nvarchar(256), @ReturnAppPrincipalInfo bit, @SiteHashKey binary(16), @DenyPermMask ThermMask, @UserInfoListId uniqueidentifier, @RootWebId uniqueidentifier, @DGCacVersion bigint, @SiteLastContentChange
```

Cisco/Splunk korreliert die Performance von Applikationen und Datenbanken. Dadurch werden War Rooms verhindert und Datenbankadministratoren nur eingebunden, wenn es notwendig ist. Mit Hilfe von Baselines wird eine schnelle Alarmierung und Ursachenanalyse von DB-spezifischen Problemen ermöglicht.

# 2 Schnelle und KPI-basierte Meldungsbearbeitung an Management

## Rollenbasierte Dashboards für den Leitstand

### SAP ERP Umgebung

**Application Health**  
0 Errors

**Business Transaction Health**  
User Experience: 192 Calls, 13.507 Slow Calls, 938 Very Slow Calls, 47ms Average Response Time

**Tiers and Nodes Health**  
Nodes Health: SAP Tier Health

**3rd Party Devices Health**  
0 HANA Errors

**Server Health**  
Server Group: Servers

### SharePoint Umgebung

**Application Health**  
2 Errors

**Business Transaction Health**  
User Experience: 3.621 Calls, 153.945 Very Slow Calls, 141ms Average Response Time

**Tiers and Nodes Health**  
Nodes Health: .NET Tier Health (Intranet, MySite, Web Server)

**3rd Party Devices Health**  
MSSQL

**Server Health**  
Server Group 2: Servers

**Proaktiver Modus:** Die intelligente Erkennung von Anomalien hilft dabei, Probleme auf jeder Ebene proaktiv zu erkennen, und ermöglicht es dem Kunden, anstehende Performanceprobleme zu reduzieren, bevor Endbenutzer davon betroffen sind

**Schnelles Troubleshooting:** Alle Widgets bieten ein schnelles Drill-Down, um nach der Ursache des Problems zu suchen.

**Berechtigungskonzept:** Flexible Definition von Benutzern, Gruppen und Rollen. Auch für Dashboards.

Name	Description
DB Admins	Datenbank Admins
Global View	Kann alles Lesen
SAP Admins	SAP Admins der gkvi
SharePoint Admins	Alle SharePoint Administratoren

Cisco/Splunk bietet konsolidierte Überwachungsinformationen in Echtzeit, die den gesamten Anwendungs-Stack abdecken. Damit lassen sich geschäftskritische Anwendungen von der Infrastruktur bis hin zu den Application-Layern überwachen.

# Was ist der Mehrwert für die Kunden?

## **Incident Reduktion**

- Reduktion der Anzahl der Incidents
- Reduktion des Aufwands pro Incident
- Reduktion der involvierten FTE pro Incident

## **Tool Konsolidierung**

- Reduktion von Wartungskosten und –aufwand
- Reduktion der Infrastruktur Kosten
- Reduktion der Training / Onboarding Kosten

## **Impact auf business/end users**

- Reduktion der Service Desk Kosten
- Reduktion der Outage Kosten
- Verpasste SLAs / Serviceguthaben
- Erhöhter Transaktionsdurchsatz

## **Fachliche Sichtbarkeit**

- Überwachung von fachlichen Kennzahlen und SLAs
- Korrelation von fachlichen Informationen und Performancedaten
- Proaktive Alarmierung bei Abweichung

## **Ende-zu-Ende Transparenz**

- Automatisch generierte Flowmaps zeigen Abhängigkeiten zwischen den Systemen und wo Engpässe sind
- Schnelles Finden der Hauptursache bei Performanceproblemen, bevor Endnutzer betroffen sind

## **Planungssicherheit**

- 100% Abdeckung Ihrer kritischen Anwendungen
- Langfristige Kostenkontrolle
- Strategischer Partner Logicalis

# **Business Impact und Mehrwerte**

# Business Impact für den öffentlichen Sektor



## Wirtschaftliche Bedeutung

Stabiler SAP-Betrieb sichert die Funktionsfähigkeit staatlicher Leistungen und vermeidet Verzögerungen bei kritischen Prozessen.

## Monetäre Werttreiber

Reduzierung von Incident-Aufwand, kürzere Projektlaufzeiten und geringere Migrationsrisiken steigern den wirtschaftlichen Nutzen.

## Nicht-monetärer Mehrwert

Verbesserte Servicequalität, höhere Mitarbeiterzufriedenheit und mehr Vertrauen in digitale Verwaltungsdienste erhöhen den gesellschaftlichen Wert.

## Technologische Unterstützung

Splunk und AppDynamics bieten Transparenz, KI-gestützte Fehlerdiagnose und Dashboards für fundierte Entscheidungen.

# Mehrwerte für Bürgerinnen und Bürger – fünf Beispiele

## **Schnellere Bewilligungen**

Stabile Systeme ermöglichen schnellere Genehmigungen bei Förderungen und Sozialleistungen durch Minimierung technischer Verzögerungen.

## **Zuverlässige digitale Portale**

Zuverlässige digitale Plattformen verbessern die Zugänglichkeit staatlicher Dienstleistungen und reduzieren Wartezeiten für Bürger.

## **Versorgungssicherheit erhöhen**

Transparente Vergabeprozesse und funktionierende Lieferketten sichern die Versorgung von Schulen, Hilfsdiensten und Rettungsorganisationen.

## **Effiziente Krisenlogistik**

Bessere Materialverfügbarkeit und Prozessüberwachung ermöglichen schnelle Reaktionen in Notlagen und im Zivilschutz.

## **Sicherheit und Vertrauen**

Splunk-gestützte Datenverarbeitung stärkt die Sicherheit und Nachvollziehbarkeit und fördert das Vertrauen der Bevölkerung.

# Zusammenfassung und Abschluss

# Gesamtzusammenfassung und Wirkung der Observability



## Herausforderungen im öffentlichen Sektor

Öffentlicher Sektor steht vor Transparenzmangel und Ressourcenengpässen, die durch Observability angegangen werden können.

## Einheitliche Observability-Schicht

Splunk und AppDynamics bieten eine integrierte Analyseplattform für komplexe SAP-Systeme und Prozesse.

## Sichtbarkeit und Frühwarnungen

Kombination aus Log-Analytics, Metriken und Tracing ermöglicht frühzeitige Problemerkennung und Risikominimierung.

## Mehrwert für Verwaltung und Bürger

Verbesserte Betriebsstabilität und transparente Prozesse schaffen Nutzen für Behörden und Bürger.

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

**Fragen & Antworten**

